

Feierliche Enthüllung einer Grafik der Namensgeberin

Das Bertha-von-Suttner-Gymnasium Andernach (BvSG) feierte die Enthüllung einer Grafik seiner Namensgeberin Bertha von Suttner (1843 - 1914) durch Schulleiter Ulrich Hotz und Landrat Alexander Saftig. In der kleinen Feierstunde im Foyer der Schule wurde das Konterfei der ersten weiblichen Friedensnobelpreisträgerin enthüllt.

Die Grafik mit einem Porträt der Gräfin wurde von der Künstlerin Elisabeth Binz-Blanke aus Baden Baden erschaffen, die bereits 2005 mit einem Entwurf für die 10-Euro-Münze überzeugen konnte.

In Anwesenheit aller Schulleiter des Schulzentrums Andernach, der SEB-Vorsitzenden und Vertretern des Fördervereins und der SV gratulierte Landrat Alexander Saftig zu der repräsentativen Darstellung und unterstrich den Anspruch an ein friedliches Miteinander am BvSG. Jede Zeit müsse für sich die richtigen Strategien für die Erhaltung des Frieden finden.

Schulleiter Ulrich Hotz ging in seiner Rede auf das Vorbild der Namensgeberin der Schule



ein. Bertha von Suttner schreibt in ihrem bekanntesten Werk: „Solange wir uns an die Vergangenheit klammern, werden wir Wilde bleiben.“ Sie habe sich mit großem Einsatz in einer politisch heißen Zeit für die Bewahrung des Friedens eingesetzt. Das ist auch dem

BvSG heute eine große Verpflichtung - nach innen und außen. Im Leitbild der Schule wird zuvorderst ein wertschätzender Umgang miteinander als Teil der Schulkultur angestrebt. Dass dies sichtbare Gestalt annimmt, auch dafür hängt diese Grafik am Haupt-Eingang zur Schule.

Der Juniorchor und die Bertha-Bad-Boys (Lehrerquartett) bildeten einen bunten musikalischen Rahmen der Feierstunde.

